

Kathrein Corporate Bond

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.12.2017 – 30.11.2018

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2018	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	18
Bestätigungsvermerk	21
Steuerliche Behandlung	24
Fondsbestimmungen	25
Anhang	31

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.12.2017 bis 30.11.2018

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000779780	Kathrein Corporate Bond (R) A	Ausschüttung	EUR	12.07.1999
AT0000A0ETT2	Kathrein Corporate Bond (I) T	Thesaurierung	EUR	01.12.2009
AT0000779798	Kathrein Corporate Bond (R) T	Thesaurierung	EUR	12.07.1999

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.12. – 30.11.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.02.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 0,750 % I-Tranche (EUR): 0,450 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Corporate Bond für das Rechnungsjahr vom 01.12.2017 bis 30.11.2018 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.11.2018 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.11.2016	30.11.2017	30.11.2018
Fondsvermögen gesamt in EUR	96.153.757,58	99.393.201,16	89.087.288,05
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780) in EUR	102,50	101,96	99,43
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780) in EUR	105,58	105,02	102,41
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2) in EUR	182,99	183,10	179,86
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2) in EUR	188,48	188,59	185,26
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798) in EUR	178,19	177,91	174,44
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798) in EUR	183,54	183,25	179,67
		15.02.2018	15.02.2019
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		0,8500	0,7400
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,7306	0,5664
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,5661	0,4178
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		2,3477	1,6851
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		1,9024	1,2881

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.11.2017	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.11.2018
AT0000779780 (R) A	349.139,000	2.540,000	-41.610,000	310.069,000
AT0000A0ETT2 (I) T	148.978,000	113.807,000	-56.672,000	206.113,000
AT0000779798 (R) T	205.237,000	56.778,000	-140.579,000	121.436,000
Gesamt umlaufende Anteile				637.618,000

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	101,96
Ausschüttung am 15.02.2018 (errechneter Wert: EUR 100,27) in Höhe von EUR 0,8500, entspricht 0,008477 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	99,43
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0085 x 99,43)	100,27
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,69

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-1,65**

Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	183,10
Auszahlung am 15.02.2018 (errechneter Wert: EUR 180,97) in Höhe von EUR 0,7306, entspricht 0,004037 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	179,86
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,004 x 179,86)	180,59
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-2,51

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-1,37**

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	177,91
Auszahlung am 15.02.2018 (errechneter Wert: EUR 175,90) in Höhe von EUR 0,5661, entspricht 0,003218 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	174,44
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0032 x 174,44)	175,00
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-2,91

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-1,63**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.11.2017 (703.354,000 Anteile)		99.393.201,16
Ausschüttung am 15.02.2018 (EUR 0,8500 x 344.922,000 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780))		-293.183,70
Auszahlung am 15.02.2018 (EUR 0,7306 x 166.518,000 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2))		-121.658,05
Auszahlung am 15.02.2018 (EUR 0,5661 x 162.099,000 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798))		-91.764,24
Ausgabe von Anteilen	30.881.045,72	
Rücknahme von Anteilen	-39.295.344,12	
Anteiliger Ertragsausgleich	104.146,15	-8.310.152,25
Fondsergebnis gesamt		-1.489.154,87
Fondsvermögen am 30.11.2018 (637.618,000 Anteile)		89.087.288,05

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	1.457.093,74
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-5.755,54
	1.451.338,20
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-610.230,57
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-47.570,03
Wirtschaftsprüfungskosten	-6.163,52
Steuerberatungskosten	-7.126,00
Depotgebühr	-27.529,76
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-1.458,57
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-386,41
	-700.464,86
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	750.873,34
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	940.178,97
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	746.689,62
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-295.991,81
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-1.069.646,10
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	321.230,68
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.072.104,02
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-2.457.112,74
	-2.457.112,74
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-104.146,15
	-104.146,15
Fondsergebnis gesamt	-1.489.154,87

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 77.038,66 EUR.

Kapitalmarktbericht

Trotz der allgemein erwarteten Zinserhöhung der amerikanischen Notenbank am 13. Dezember 2017 tendierte der US-Dollar am Jahresende schwächer und schloss bei 1,2005. Ein großer Erfolg für Donald Trump war die Annahme der Steuerreform durch den Senat am 20. Dezember 2017. Im Mittelpunkt dieser größten Steuerreform seit mehr als 30 Jahren stand eine massive Senkung der Ertragsteuer für Unternehmen von bisher 35 % auf 21 %.

Anhaltend gute Stimmungsindikatoren in den meisten Regionen der Welt deuteten auf einen konjunkturell guten Start in das Jahr 2018 hin. Die politische Lage in Washington und das wieder zurückgekehrte Vertrauen in den Euro lasteten weiterhin auf dem US-Dollar. Die Effekte der US-Steuerreform führten zu einer Anhebung der Gewinnerwartungen. Im Februar 2018 kam es zur lange erwarteten Korrektur an den Aktienmärkten, die dann aber umso heftiger ausfiel. Zuvor waren die Aktien in den USA über 400 Tage lang ohne 5 %-Korrektur gestiegen, was der zweit längste Anstieg seit 1970 war. Auslöser waren Gewinnmitnahmen, Zinsängste und der Abbau von Niedrig-Volatilitätsstrategien. Die Konjunkturdaten weisen weiterhin auf eine sehr dynamische Entwicklung hin. Die Arbeitslosigkeit in der Eurozone erreichte beispielsweise im Jänner 2018 mit 8,6 % den niedrigsten Stand seit Dezember 2008. Die Entwicklung an den Aktienmärkten führte in der 2. Februarhälfte zu einem Renditerückgang in deutschen 10jährigen Renditen, nachdem diese mit 0,8 % einen Höchststand (seit Mitte 2015) erreicht hatten.

In der Eurozone ist die Wirtschaft im Schlussquartal 2017 mit 0,6 % gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Damit konnte die Währungsunion im Gesamtjahr um 2,5 % expandieren, was dem höchsten Tempo in den letzten zehn Jahren entsprach. Die Stimmungsindikatoren deuteten jedoch darauf hin, dass das Hoch der Konjunktur erreicht sein könnte. Im Mittelpunkt des Interesses der Märkte stand aber der Handelskonflikt zwischen den USA auf der einen Seite und China auf der anderen Seite. Der schwelende Handelskonflikt sowie die negativen Aussichten für die Staatsverschuldung in den USA haben die 10jährigen Renditen im April 2018 über 3 % steigen lassen. Die USA überraschten mit einem höher als prognostiziertem Wachstum von 2,3 %, wodurch der Aufwärtstrend bei den Renditen weiter verstärkt wurde. Obwohl in Europa eine Abschwächung der Frühindikatoren zu beobachten war, befanden sich die Werte im expansiven Bereich mit einer abgeschwächten Dynamik. Ende Mai 2018 stellte dann in Italien die sich bildende Koalition fragwürdige wirtschafts- und finanzpolitische Maßnahmen in Aussicht. Diese Äußerungen und die letztlich gescheiterten Versuche einer Regierungsbildung führten zu einem panischen Verkauf italienischer Staatsanleihen. Die Turbulenzen bewirkten eine Flucht in sichere Veranlagungen wie deutsche Bundesanleihen, den US-Dollar und den Schweizer Franken. Die Tendenz vieler Marktteilnehmer mehr Risiko zu akzeptieren, um höhere Renditen ins Portfolio zu bekommen, kam damit zu einem jähen Ende. Geopolitisch belasteten die Aufkündigung des Iran-Abkommens und die dadurch entstandenen Spannungen zwischen Europa und den USA. Im Juni 2018 erholte sich die Rendite der deutschen Benchmark-Anleihe zunächst noch weiter von ihrem rund um die italienische Regierungsbildung erreichten Jahrestief. Mit der Intensivierung des Handelskonfliktes zwischen den USA und Europa fiel sie dann aber wieder auf ihren Ausgangswert von 0,3 % zurück. Die Inflation in der Eurozone zog im Mai 2018 mit 1,9 % nach 1,4 % im April 2018 deutlich an. Mit der Wiederaufnahme der US-Embargomaßnahmen gegen den Iran und der stärkeren Konjunktur stieg der Rohölpreis von 45 US-Dollar vor 12 Monaten auf zuletzt 74 US-Dollar um über 60 % an. Die amerikanische Notenbank erhöhte im Juni 2018 wie erwartet ihren Leitzins um 0,25 %. In diesem Jahr sollte der Zinsvorteil des US-Dollars gegenüber dem Euro noch größer werden, was den US-Dollar eigentlich stützen sollte. Andererseits ist der US-Dollar gemäß Kaufkraftparität immer noch deutlich überbewertet. Die Aktienmärkte litten im Juni 2018 unter dem sich ausweitenden Handelskonflikt und zunehmender Konjunktursorgen. Im August 2018 waren die Märkte belastet durch Donald Trumps Handelspolitik sowie durch die neue italienische Regierung und ihre nicht einschätzbare Budgetdisziplin. Die Türkische Lira verlor seit Jahresbeginn rund 40 % an Wert. Die Emerging Markets kamen speziell in Lateinamerika unter Druck mit einem Wertverlust von rund -50 % im Argentinischen Peso und -17 % im Brasilianischen Real seit Jahresbeginn.

Die Wachstumsmärkte in Osteuropa und Asien konnten sich diesem Druck aber entziehen. Die US-Wirtschaft wuchs im 2. Quartal 2018 mit einer annualisierten Rate von 4,2 % so stark wie seit knapp vier Jahren nicht mehr.

In der Eurozone verlangsamte sich das Wachstum nach 2,5 % im 1. auf 2,2 % im 2. Quartal 2018. Die Brexit- Verhandlungen, der Handelskonflikt mit den USA und die neue italienische Regierung drückten auf die Stimmung.

Nach mehreren Monaten teilweise heftiger Turbulenzen hatten sich die Devisenmärkte der Emerging Markets im September 2018 zumindest teilweise beruhigt. Die türkische Zentralbank erhöhte die Leitzinsen am 13. September 2018 von 17,75 % auf 24 %. Die US-Notenbank erhöhte erwartungsgemäß am 26. September 2018 die Leitzinsen um 0,25 % auf 2,25 % und wird diese voraussichtlich noch auf 3 % erhöhen. Der Handelskonflikt mit China zeigt noch keine negativen Auswirkungen auf die Wachstumsprognosen, dies könnte sich aber zeitverzögert und je nach Eskalationsdynamik noch ändern. Aktuell ist die Inlandsnachfrage die primäre Stütze des Aufschwungs.

Im 1. Halbjahr 2018 reichte das Wirtschaftswachstum in den Euroländern nicht mehr an die Werte vom letzten Jahr heran. Die vorlaufenden Indikatoren schwächten sich in den Sommermonaten zudem weiter ab und lassen auch für den Beginn des 4. Quartals 2018 keine Trendumkehr erwarten. In der Eurozone stand vor allem die Unsicherheit hinsichtlich der italienischen Haushaltspolitik im Mittelpunkt des Interesses. Der Spread der 10jährigen italienischen Staatsanleihe gegenüber der deutschen Benchmark stieg zwischenzeitlich auf knapp über 300 Basispunkte. Der Internationale Währungsfonds sieht das Wachstum für 2019 in der Eurozone bei 1,9 % und in den USA 2,5 %. Die internationalen Aktienmärkte zeigten sich im Oktober 2018 durchweg schwach und volatil. Die klare Strategie der US-Notenbank in Richtung höherer Zinsen, Konjunktursorgen und diverse politische Risikofaktoren setzten der Investorenstimmung zu. Das BIP-Wachstum der Eurozone hat sich im 3. Quartal 2018 mit 0,2 % weiter abgebremst. In Deutschland fiel sogar das Wachstum um 0,2 %. Die Rohöl-Notierungen gingen teilweise dramatisch zurück, sodass der monatliche Preisrückgang der stärkste seit 2008 war. Auch in den USA reduzierte sich die annualisierte Wachstumsrate im 3. Quartal 2018 auf 3,5 % von zuvor 4,2 %. Politische Risikofaktoren und steigende Leitzinsen in den USA drückten die Stimmung in der Wirtschaft und an den Märkten. Nach den deutlichen Verlusten im Oktober 2018 konnte der Weltaktienindex in Euro gerechnet im November 2018 1,2 % wieder gut machen.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds veranlagt beinahe zur Gänze in Unternehmensanleihen, die in Euro-Währungen notieren. Anlageziel des Kathrein Corporate Bond ist es bei breiter Streuung des Anleiheportfolios eine höhere Performance als Euro-Staatsanleihen zu erreichen. Die Diversifizierung erfolgt durch eine Vielzahl an Einzeltiteln, die sich im Fonds befinden. Darüber hinaus wird auch auf eine breite Branchen- und Länderdiversifizierung geachtet. Bei der Einzeltitelauswahl wird darauf geachtet, dass diese Anleihen höhere Renditen als andere Anleihen, die in der Ausstattung ähnlich sind, erzielen.

Bezüglich der einzelnen Anleihen wurden wieder zahlreiche Neuemissionen im Laufe der Berichtsperiode erworben (McKesson, Legrand, Securitas, AP Moeller-Maersk, Swisscom, Fairfax, Euronext, Lanxess, Telefonica Deutschland, Schneider Electric, Knorr-Bremse, Hochtief, Archer-Daniels-Midland und andere). Zweck dieser Investitionen war es an einem möglichen Spreadeinengungspotential zu partizipieren. Im Gegensatz dazu wurden Anleihen, die sich schon länger im Fonds befinden und mittlerweile teurer gepreist sind, verkauft (Bank of America, Macquarie Bank, United Technologies, Procter & Gamble Fedex, Coca Cola, Kellogg, Securitas, Swedish Match, IBM, GlaxoSmithKline und andere).

Weiters wird die Duration des Fonds durch ein quantitatives Modell aktiv gesteuert. Wenn das Modell für die Zinsen 2jähriger, 5jähriger oder 10jähriger Anleihen einen steigenden Trend aufweist, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verkürzt, um Kursverluste zu vermeiden. Wenn ein fallender Trend für die Zinsen 2jähriger, 5jähriger oder 10jähriger Anleihen aufgrund des Modells festgestellt wird, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verlängert, um an den Kursgewinnen überproportional zu partizipieren. Das Modell wird teilweise asymmetrisch umgesetzt. Die Durationverkürzung gemessen in Jahren kann größer sein als die Durationverlängerung.

Zu Anfang Dezember 2017 waren Bund-, Bobl- und das Schatz-Modell long. Positive Konjunkturdaten und starke Aktienmärkte ließen die Renditen zum Jahreswechsel steigen. Die Modelle reagierten darauf mit Verkaufssignalen, sodass Mitte Jänner 2018 alle drei Modelle schließlich short waren. Der Einbruch an den Aktienmärkten infolge der amerikanischen Strafzoll-Ankündigungen führten zu einer Trendwende, sodass im März 2018 alle Modelle auf neutral gingen und das Bobl-Modell Ende März 2018 long war. Ende Mai 2018 waren wieder alle Modell long, da infolge der italienischen Koalitionsverhandlungen eine Flucht in sichere Veranlagungen einsetzte. Am Ende der Berichtsperiode wurde nur mehr eine Bobl-Long-Position im Fonds gehalten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	87.129.944,40	97,80 %
Summe Anleihen fix			87.129.944,40	97,80 %
Summe Wertpapiervermögen			87.129.944,40	97,80 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			36.720,00	0,04 %
Summe Derivative Produkte			36.720,00	0,04 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.366.280,62	1,53 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.366.280,62	1,53 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			624.471,72	0,70 %
Summe Abgrenzungen			624.471,72	0,70 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-70.128,69	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-70.128,69	-0,08 %
Summe Fondsvermögen			89.087.288,05	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2018

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS1148074518	ALBEMARLE CORP ALB 1 7/8 12/08/21	EUR	1.000.000				104,247000	1.042.470,00	1,17 %
Anleihen fix		XS0802174044	AMERICA MOVIL SAB DE CV AMXLM 3 07/12/21	EUR	1.500.000				106,834220	1.602.513,30	1,80 %
Anleihen fix		XS1789699607	AP MOLLER-MAERSK A/S MAERSK 1 3/4 03/16/26	EUR	1.000.000	1.000.000			95,732410	957.324,10	1,07 %
Anleihen fix		XS1877836079	ARCHER-DANIELS-MIDLAND C ADM 1 09/12/25	EUR	1.000.000	1.000.000			99,268180	992.681,80	1,11 %
Anleihen fix		XS1576035155	ASB FINANCE LTD ASBBNK 0 1/2 06/10/22	EUR	1.500.000				99,558500	1.493.377,50	1,68 %
Anleihen fix		XS0974122516	AUSTRALIA PACIFIC AIRPOR MELAIR 3 1/8 09/26/23	EUR	1.000.000				111,322000	1.113.220,00	1,25 %
Anleihen fix		XS1713462585	AUTOLIV INC ALV 0 3/4 06/26/23	EUR	1.500.000	1.500.000			99,527530	1.492.912,95	1,68 %
Anleihen fix		FR0013251170	AUTOROUTES DU SUD DE LA DGFP 1 1/8 04/20/26	EUR	1.000.000				99,945170	999.451,70	1,12 %
Anleihen fix		XS1533922263	AVERY DENNISON CORP AVY 1 1/4 03/03/25	EUR	1.500.000				97,713770	1.465.706,55	1,65 %
Anleihen fix		XS1117528189	BABCOCK INTL GROUP PLC BABLN 1 3/4 10/06/22	EUR	1.000.000	500.000			101,378720	1.013.787,20	1,14 %
Anleihen fix		XS1380334141	BERKSHIRE HATHAWAY INC BRK 1.3 03/15/24	EUR	1.500.000				102,685870	1.540.288,05	1,73 %
Anleihen fix		XS1117297785	BLACKROCK INC BLK 1 1/4 05/06/25	EUR	1.000.000				101,242470	1.012.424,70	1,14 %
Anleihen fix		XS1234760699	BLACKSTONE HOLDINGS FINA BX 2 05/19/25	EUR	1.000.000				101,885000	1.018.850,00	1,14 %
Anleihen fix		XS1637863629	BP CAPITAL MARKETS PLC BPLN 1.077 06/26/25	EUR	1.500.000				99,016680	1.485.250,20	1,67 %
Anleihen fix		XS1441773550	BROWN-FORMAN CORP BFB 1.2 07/07/26	EUR	1.486.000				99,760000	1.482.433,60	1,66 %
Anleihen fix		DE0001104719	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 03/13/20	EUR	50.000	50.000			100,847000	50.423,50	0,06 %
Anleihen fix		DE0001104677	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 03/15/19	EUR	50.000				100,172000	50.086,00	0,06 %
Anleihen fix		DE0001104727	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 06/12/20	EUR	50.000	50.000			101,030000	50.515,00	0,06 %
Anleihen fix		DE0001104685	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 06/14/19	EUR	50.000				100,332000	50.166,00	0,06 %
Anleihen fix		DE0001104693	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 09/13/19	EUR	50.000	50.000			100,492000	50.246,00	0,06 %
Anleihen fix		DE0001104701	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 12/13/19	EUR	50.000	50.000			100,695000	50.347,50	0,06 %
Anleihen fix		DE0001104669	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 12/14/18	EUR	50.000				99,933000	49.966,50	0,06 %
Anleihen fix		XS1317296421	CARNIVAL CORP CCL 1 1/8 11/06/19	EUR	1.000.000		500.000		100,885670	1.008.856,70	1,13 %
Anleihen fix		XS1901137361	CELANESE US HOLDINGS LLC CE 2 1/8 03/01/27	EUR	1.000.000				97,390000	973.900,00	1,09 %
Anleihen fix		XS0807706006	CESKE DRAHY CESDRA 4 1/8 07/23/19	EUR	1.000.000		500.000		102,409000	1.024.090,00	1,15 %
Anleihen fix		XS1185597975	CHINA CONSTRUCT BK ASIA CCB 1 1/2 02/11/20	EUR	1.500.000				101,170100	1.517.551,50	1,70 %
Anleihen fix		FR0013357852	CIE GENERALE DES ESTABLI MLFP 1 3/4 09/03/30	EUR	1.000.000	1.000.000			99,681230	996.812,30	1,12 %
Anleihen fix		XS1391085740	CK HUTCHISON FINANCE 16 CKHH 1 1/4 04/06/23	EUR	1.500.000				101,240260	1.518.603,90	1,70 %
Anleihen fix		XS0973209421	CNOOC CURTIS FUNDING NO1 CNOOC 2 3/4 10/03/20	EUR	1.500.000				104,370200	1.565.553,00	1,76 %
Anleihen fix		XS1876069185	COMPASS GROUP FINANCE NV CPGLN 1 1/2 09/05/28	EUR	1.500.000	2.000.000	500.000		99,198370	1.487.975,55	1,67 %
Anleihen fix		DE000A2GSCW3	DAIMLER AG DAIGR 1 1/2 07/03/29	EUR	1.000.000	500.000	500.000		93,529990	935.299,90	1,05 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS1637162592	DH EUROPE FINANCE SA DHR 1.2 06/30/27	EUR	1.000.000		500.000		97,723000	977.230,00	1,10 %
Anleihen fix		XS1652512457	DS SMITH PLC SMDSLN 1 3/8 07/26/24	EUR	1.000.000				97,008390	970.083,90	1,09 %
Anleihen fix		XS1361115402	EASYJET PLC EZJLN 1 3/4 02/09/23	EUR	1.000.000				102,014120	1.020.141,20	1,15 %
Anleihen fix		XS0213737702	ENERGIE OBEROESTERREICH OBRKRF 4 1/2 03/04/25	EUR	1.000.000				122,532000	1.225.320,00	1,38 %
Anleihen fix		XS1789623029	EURONEXT NV ENXFP 1 04/18/25	EUR	1.500.000	1.500.000			100,111790	1.501.676,85	1,69 %
Anleihen fix		XS1794675931	FAIRFAX FINL HLDGS LTD FFHCN 2 3/4 03/29/28	EUR	1.000.000	1.000.000			98,705400	987.054,00	1,11 %
Anleihen fix		XS1640492648	FIDELITY NATIONAL INFORM FIS 0.4 01/15/21	EUR	1.000.000				100,134400	1.001.344,00	1,12 %
Anleihen fix		XS1196536731	FLOWERVE CORPORATION FLS 1 1/4 03/17/22	EUR	1.000.000				99,722970	997.229,70	1,12 %
Anleihen fix		XS1382385471	FLUOR CORP FLR 1 3/4 03/21/23	EUR	1.000.000				103,082190	1.030.821,90	1,16 %
Anleihen fix		XS1265805090	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS 2 07/27/23	EUR	1.500.000	500.000			102,855950	1.542.839,25	1,73 %
Anleihen fix		XS0918600668	GREAT-WEST LIFECO INC GWOCN 2 1/2 04/18/23	EUR	1.500.000				107,299490	1.609.492,35	1,81 %
Anleihen fix		XS1366026679	HONEYWELL INTERNATIONAL HON 1.3 02/22/23	EUR	1.500.000				103,365730	1.550.485,95	1,74 %
Anleihen fix		FR0013358124	HSBC FRANCE HSBC 1 3/8 09/04/28	EUR	1.000.000	1.500.000	500.000		99,782350	997.823,50	1,12 %
Anleihen fix		XS1877654126	INVESTOR AB INVSA 1 1/2 09/12/30	EUR	1.000.000	1.000.000			100,137400	1.001.374,00	1,12 %
Anleihen fix		XS1551917245	ITALGAS SPA IGIM 0 1/2 01/19/22	EUR	1.500.000	1.500.000			98,329810	1.474.947,15	1,66 %
Anleihen fix		XS1292425664	ITV PLC ITVLN 2 1/8 09/21/22	EUR	1.500.000				103,495730	1.552.435,95	1,74 %
Anleihen fix		XS1456422135	JPMORGAN CHASE & CO JPM 0 5/8 01/25/24	EUR	1.000.000				98,227660	982.276,60	1,10 %
Anleihen fix		AT0000A0X913	KELAG-KAERNTNER ELEKTR. KELAGG 3 1/4 10/24/22	EUR	1.300.000				110,790000	1.440.270,00	1,62 %
Anleihen fix		XS1837288494	KNORR-BREMSE AG KNOGR 1 1/8 06/13/25	EUR	1.000.000	1.000.000			100,677880	1.006.778,80	1,13 %
Anleihen fix		FR0013321080	LEGRAND SA LRFP 1 03/06/26	EUR	1.500.000	1.500.000			99,579000	1.493.685,00	1,68 %
Anleihen fix		XS1373987707	LYB INTERNATIONAL FINANC LYB 1 7/8 03/02/22	EUR	1.000.000				102,762320	1.027.623,20	1,15 %
Anleihen fix		XS1689185426	MAGNA INTERNATIONAL INC MGCN 1 1/2 09/25/27	EUR	1.000.000	1.500.000	500.000		96,661840	966.618,40	1,09 %
Anleihen fix		XS1117296381	MOHAWK INDUSTRIES INC MHK 2 01/14/22	EUR	1.000.000				102,188500	1.021.885,00	1,15 %
Anleihen fix		XS1517196272	NATIONAL AUSTRALIA BANK NAB 0 5/8 11/10/23	EUR	1.500.000				99,404240	1.491.063,60	1,67 %
Anleihen fix		XS1429673327	ORLEN CAPITAL AB PKNPW 2 1/2 06/07/23	EUR	1.000.000	500.000			105,695930	1.056.959,30	1,19 %
Anleihen fix		XS1719267855	PARKER-HANNIFIN CORP PH 1 1/8 03/01/25	EUR	1.000.000	1.000.000			100,250010	1.002.500,10	1,13 %
Anleihen fix		XS1405780617	PERKINELMER INC PKI 1 7/8 07/19/26	EUR	1.000.000				99,348800	993.488,00	1,12 %
Anleihen fix		XS0906815088	PHILIP MORRIS INTL INC PM 1 3/4 03/19/20	EUR	1.000.000		500.000		102,037890	1.020.378,90	1,15 %
Anleihen fix		XS1405769487	PPG INDUSTRIES INC PPG 0 7/8 11/03/25	EUR	1.500.000				96,973530	1.454.602,95	1,63 %
Anleihen fix		BE6265262327	PROXIMUS SADP PROXBB 2 3/8 04/04/24	EUR	1.500.000				108,592470	1.628.887,05	1,83 %
Anleihen fix		XS1565699763	RYANAIR DAC RYRID 1 1/8 08/15/23	EUR	1.000.000				99,160490	991.604,90	1,11 %
Anleihen fix		FR0013344215	SCHNEIDER ELECTRIC SE SUPP 1 3/8 06/21/27	EUR	1.500.000	1.500.000			100,574180	1.508.612,70	1,69 %
Anleihen fix		XS1796208632	SES SA SESGFP 1 5/8 03/22/26	EUR	1.500.000	1.500.000			96,020000	1.440.300,00	1,62 %
Anleihen fix		XS1803247557	SWISSCOM AG (LUNAR FUNDI SCMNXX 1 1/8 10/12/26	EUR	1.500.000	1.500.000			99,510180	1.492.652,70	1,68 %
Anleihen fix		XS1843449122	TAKEDA PHARMACEUTICAL TACHEM 2 1/4 11/21/26	EUR	1.500.000	1.500.000			100,643000	1.509.645,00	1,69 %
Anleihen fix		FR0013346822	TELEPERFORMANCE RCFFP 1 7/8 07/02/25	EUR	1.500.000	1.500.000			99,633620	1.494.504,30	1,68 %
Anleihen fix		XS1851313863	TELFONICA DEUTSCH FINAN ODGR 1 3/4 07/05/25	EUR	1.500.000	1.500.000			100,439050	1.506.585,75	1,69 %
Anleihen fix		XS0903136736	TELSTRA CORP LTD TLAU 2 1/2 09/15/23	EUR	1.500.000				108,672840	1.630.092,60	1,83 %
Anleihen fix		FR0013311347	THALES SA HOFF 0 3/4 01/23/25	EUR	1.000.000	1.000.000			98,254120	982.541,20	1,10 %
Anleihen fix		XS1577956789	THREE GORGES FNCE II YANTZE 1.3 06/21/24	EUR	1.000.000				98,885500	988.855,00	1,11 %
Anleihen fix		XS1375980197	TORONTO-DOMINION BANK TD 0 5/8 03/08/21	EUR	1.500.000				101,087400	1.516.311,00	1,70 %
Anleihen fix		XS1873209172	UNILEVER NV UNANA 1 3/8 09/04/30	EUR	1.000.000	2.500.000	1.500.000		97,537670	975.376,70	1,09 %
Anleihen fix		XS1623404412	US BANCORP USB 0.85 06/07/24	EUR	1.500.000				99,182680	1.487.740,20	1,67 %
Anleihen fix		XS1400169931	WELLS FARGO & COMPANY WFC 1 3/8 10/26/26	EUR	1.000.000		500.000		97,864930	978.649,30	1,10 %
Anleihen fix		XS1676933937	WESTPAC BANKING CORP WSTP 0 3/8 03/05/23	EUR	1.500.000				98,904910	1.483.573,65	1,67 %
Anleihen fix		XS1532779748	ZIMMER BIOMET HOLDINGS ZBH 2.425 12/13/26	EUR	1.000.000				102,249780	1.022.497,80	1,15 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										87.129.944,40	97,80 %
Summe Wertpapiervermögen										87.129.944,40	97,80 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihenfutures		FGBM20181206	EURO-BOBL FUTURE Dec18 OEZ8	EUR	136				131,930000	36.720,00	0,04 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										36.720,00	0,04 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				EUR						1.366.280,62	1,53 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.366.280,62	1,53 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										624.471,72	0,70 %
Summe Abgrenzungen										624.471,72	0,70 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-70.128,69	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-70.128,69	-0,08 %
Summe Fondsvermögen										89.087.288,05	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000779780	R Ausschüttung	EUR	99,43	310.069,000
AT0000A0ETT2	I Thesaurierung	EUR	179,86	206.113,000
AT0000779798	R Thesaurierung	EUR	174,44	121.436,000

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS1627602201	AMERICAN INTL GROUP AIG 1 7/8 06/21/27	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1843459436	AMPHENOL TECH HLDS GMBH APH 2 10/08/28	EUR	1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS1619312686	APPLE INC AAPL 1 3/8 05/24/29	EUR	500.000	2.000.000
Anleihen fix		XS1249493948	ARCHER-DANIELS-MIDLAND C ADM 1 3/4 06/23/23	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1374344668	AT&T INC T 2 3/4 05/19/23	EUR		1.000.000
Anleihen fix		IT0005108490	AUTOSTRADA PER L'ITALIA ATIM 1 5/8 06/12/23	EUR	500.000	1.000.000
Anleihen fix		XS0267828308	BANK OF AMERICA CORP BAC 4 5/8 09/14/18	EUR		1.500.000
Anleihen fix		XS1622560842	BECTON DICKINSON AND CO BDX 0.368 06/06/19	EUR		1.500.000
Anleihen fix		XS1325825211	BOOKING HOLDINGS INC BKNG 2.15 11/25/22	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1317708805	BORGWARNER INC BWA 1.8 11/07/22	EUR		1.500.000
Anleihen fix		XS1689523840	BRENTAG FINANCE BV BNRGR 1 1/8 09/27/25	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1377679961	BRITISH TELECOMMUNICATIO BRITEL 1 3/4 03/10/26	EUR		500.000
Anleihen fix		DE0001104636	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 03/16/18	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104644	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 06/15/18	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104651	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 09/14/18	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104628	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 12/15/17	EUR		50.000
Anleihen fix		FR0013342128	CARREFOUR SA CAFP 0 7/8 06/12/23	EUR	1.500.000	1.500.000
Anleihen fix		XS1574672397	COCA-COLA CO/THE KO 0 1/2 03/08/24	EUR		1.500.000
Anleihen fix		XS1079320203	COMPASS GROUP PLC CPGLN 1 7/8 01/27/23	EUR		1.000.000

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS1719154574	DIAGEO FINANCE PLC DGELN 0 1/2 06/19/24	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS1405765733	DOVER CORP DOV 1 1/4 11/09/26	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS1319814577	FEDEX CORP FDX 1 01/11/23	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1822828122	GLAXOSMITHKLINE CAPITAL GSK 1 1/4 05/21/26	EUR		1.500.000	1.500.000
Anleihen fix		DE000A2LQ5M4	HOCHTIEF AG HOTGR 1 3/4 07/03/25	EUR		1.500.000	1.500.000
Anleihen fix		XS1375841233	IBM CORP IBM 1 1/8 09/06/24	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1234953906	ILLINOIS TOOL WORKS INC ITW 2 1/8 05/22/30	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS0466670345	INVESTOR AB INVSA 4 7/8 11/18/21	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS1611042646	KELLOGG CO K 0.8 11/17/22	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS1820748538	LANXESS AG LXSGR 1 1/8 05/16/25	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS1109743960	MACQUARIE BANK LTD MQGAU 1 09/16/19	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS1771723167	MCKESSON CORP MCK 1 5/8 10/30/26	EUR		1.500.000	1.500.000
Anleihen fix		XS1395010397	MONDI FINANCE PLC MNDILN 1 1/2 04/15/24	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1571341830	PARKER-HANNIFIN CORP PH 1 1/8 03/01/25	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1708193815	PROCTER & GAMBLE CO/THE PG 1 1/4 10/25/29	EUR		500.000	1.500.000
Anleihen fix		XS1819575066	ROLLS-ROYCE PLC ROLLS 0 7/8 05/09/24	EUR		1.500.000	1.500.000
Anleihen fix		XS1788605936	SECURITAS AB SECUSS 1 1/4 03/06/25	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS1379779827	SECURITAS AB SECUSS 1 1/4 03/15/22	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS0986610425	SKF AB SKFBSS 2 3/8 10/29/20	EUR			303.000
Anleihen fix		XS1141969912	SKY PLC SKYLN 1 7/8 11/24/23	EUR		500.000	1.000.000
Anleihen fix		XS1493333717	SWEDISH MATCH AB SWEMAT 0 7/8 09/23/24	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1051076922	SWISSCOM AG (LUNAR FUNDI SCMN VX 1 7/8 09/08/21	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1434170426	SYSCO CORPORATION SYY 1 1/4 06/23/23	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1237246316	UNITED TECHNOLOGIES CORP UTX 1 1/4 05/22/23	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS1822301203	UNITED TECHNOLOGIES CORP UTX 1.15 05/18/24	EUR		1.500.000	1.500.000
Anleihen fix		XS1266734349	WARNER MEDIA LLC TWX 1.95 09/15/23	EUR			1.000.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ	
Verwendetes Referenzvermögen		100 % ICE BofAML Euro Corporate	
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-40,93	Ein negativer Wert bedeutet ein geringeres Risiko als das Vergleichsvermögen, während ein positiver Wert ein gegenüber dem Vergleichsvermögen höheres Risiko des Fonds ausweist.
	Ø Wert	24,69	
	Höchster Wert	93,85	
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)	
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		40,44 %	

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	245
Anzahl der Risikoträger	83
fixe Vergütungen	21.133.401,94
variable Vergütungen (Boni)	4.033.484,17
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	25.166.886,11
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.363.876,85
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.522.848,03
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.394.504,63
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	232.087,44
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.513.316,95

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2018 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.08.2018 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 11. März 2019

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Corporate Bond, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 11. März 2019

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Kathrein Corporate Bond**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert überwiegend (d.h. zu mehr als 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate) in auf EUR lautende Unternehmensanleihen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden im gesetzlich zulässigen Umfang erworben.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Deutschland begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu **10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal **das Zweifache** des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. entspricht, begrenzt.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.
Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.
Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Ertränisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Dezember bis zum 30. November.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Ertragnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 Einkommensteuergesetz vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 Einkommensteuergesetz bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,45 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ bzw.
- bis zu einer Höhe von 0,75 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilschattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilschattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Rechnungsjahr 01.12.2017 – 30.11.2018

Kathrein Corporate Bond

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH